

# Leadership

## Bundespräsidentin Doris Leuthard macht KMUs Mut

*Der 15-Jahr-Jubiläumsanlass des KMU Swiss Forum, dem über 500 Gäste aus Wirtschaft und Politik beiwohnten, stand ganz unter dem Motto «Veränderung – die stetige Konstante». Bundespräsidentin Doris Leuthard zollte den KMU Respekt und animierte zu Innovationen und Investitionen.*



Haben gut lachen: Armin Baumann von KMU SWISS mit Bundespräsidentin Doris Leuthard am Jubiläumsanlass in Baden.

Bild: Marco Plüss

### VON MARCO PLÜSS\*

Nach zwölf Jahren beehrte die Bundespräsidentin das KMU Swiss Forum zum zweiten Mal als Gastrednerin. Als Vorsteherin des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) eröffnete sie den Wirtschafts Anlass KMU Swiss Forum im Kultur- und Kongresszentrum Trafo mit einer Rede zum Thema Veränderungen und ermutigte die Unternehmer, neue Märkte zu erschliessen. Seit der Finanzkrise 2008 ist die Schweiz in stetiger Veränderung, welche mit viel Unsicherheit begleitet wird. «Dennoch ist unser Land weltweit die einzige Konstante. Trotz Krise konnte die Schweiz Schulden abbauen und weist stabile Wachstumswahlen auf», erläuterte die

Bundespräsidentin erfreut. Das zeige, dass die hiesige Unternehmenslandschaft durchaus fähig sei, sich in schwierigen Zeiten anzupassen. Die Landesregierung sei überzeugt, dass sie bei Aus- und Weiterbildung noch mehr unterstützen könne mit einem Teilbetrag aus den Überschüssen des Staatsbudgets. «Aber Ideen für Veränderungen müssen die KMU selber haben», betonte Doris Leuthard.

**Rückgrat der Wirtschaft.** Zuvor hielt Armin Baumann, Initiant des KMU Swiss Forum und CEO der KMU Swiss AG, in seiner Begrüssungsrede fest, dass die Stimmung bei den Schweizer KMU erfreulich sei. «Schweizer KMU schaffen vermehrt Arbeitsplätze und bilden auf

diese Weise das Rückgrat der Wirtschaft», so Armin Baumann. «Die Veränderung ist da. Immer und überall. Es ist wichtig, sie zu erkennen und als Chance zu nutzen». Diese Aussage besträrkte eben auch Bundespräsidentin Doris Leuthard in ihrer Eröffnungsrede. Im Weiteren sprach Bruno Aregger, Gründer des Appletree-Thinktank über den Weg vom normalen zum optimalen Unternehmer. Aregger riet den Teilnehmenden, dass sie sich in der heutigen Zeit über ihre Werte bewusst werden sollten. Die Mitarbeiter seien ein wichtiges Gut. Es lohne sich als Unternehmer, in seine Mitarbeiter zu investieren. Währenddem berichtete Silvan Küng von Relish Brother AG über seine Erfahrungen als Start-up: «Dank unserer Neugierde auf Veränderungen haben wir es geschafft, nebst Schokolade und Uhren Gitarren zu einem wichtigen Exportgut der Schweiz zu etablieren».

**Mann hinter der Bühne.** Derweil prägten Liebe, Lust und Leidenschaft Freddy Burger, Inhaber der Freddy Burger Management Gruppe. Er ist ein bejahender Machertyp, der stets seine Entschei-

### KMU SWISS PODIUM

Schon jetzt zum Vormerken:  
Am Donnerstag, 7. September 2017, findet im CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse in Brugg-Windisch das KMU SWISS Podium 2017 statt.

**Buchautor und Keynote-Speaker  
Bruno Aregger sprach über  
den Weg vom normalen zum  
optimalen Unternehmer.**



Bild: zvg / KMU SWISS

dungen auf «Hirn, Bauch und Herz» prüfte. Ihm seien Werte sehr wichtig und er selbst hatte mit Udo Jürgens am Anfang ihrer Zusammenarbeit einen Baum gepflanzt. Dieser Baum ist heute als Hintergrundbild auf dem Handy von Freddy Burger verewigt – als Erinnerung an eine langjährige, treue Freundschaft, und so fügte der 71-Jährige an: «Ich lernte aus den Erfahrungen, fiel hin, rappelte mich auf und startete von Neuem». Er habe gelernt, mit Veränderungen umzugehen. Bis auf eine, gegen die er sich heute noch sträubt. Mit der Digitalisierung könne er nichts anfan-

gen, verriet der Unternehmer. «Auf meinem Pult steht kein Laptop und ich schreibe keine Kurznachrichten oder Mails.»

#### Heute Bösewicht, morgen Komödiant.

Er weiss am besten mit Veränderungen umzugehen: Schauspieler Anatole Taubman. Sein Beruf bringt Herausforderungen mit sich, spielte er doch bereits in mehr als 90 Kino- und Fernsehproduktionen die Haupt- und Nebenrolle. Mit viel Witz und Charme erzählte er aus seinem Berufsalltag. Er war unter anderem Priester, Liebhaber,

Krieger und Gerichtsmediziner. «Am liebsten spiele ich aber einen Bösewicht», verrät er schmunzelnd. Die Frage, ob er Angst habe, dass er plötzlich keine Aufträge mehr erhalten könnte, verneinte Taubman: «Es ist wichtig, dass ein Schauspieler hungrig und mutig bleibt.» Nur so könne er Chancen nutzen.

**Musikalischer Leckerbissen zum Abschluss.** Weitere namhafte Referenten unterhielten die Gäste mit spannenden Inhalten zur Mobilität und globalen Veränderungen. Nach einem Rückblick von Armin Baumann und Hugo Bigi auf die vergangenen 15 Jahre setzte Überraschungsgast und Soul-Sängerin Nubya dem Jubiläumsforum einen krönenden Abschluss. Die Basler Sängerin gab drei ihrer Lieder zum Besten und sang von Mut, Stärke und Veränderungen.



**MARCO PLÜSS**  
ist freischaffender Journalist.

ANZEIGE



MELDEN SIE  
SICH JETZT AN:  
[s-ge.com/awf](http://s-ge.com/awf)

## DER TREFFPUNKT DER SCHWEIZER EXPORTWIRTSCHAFT

Geschäftsmodelle neu denken

Aussenwirtschaftsforum, 18. Mai 2017, Messe Zürich, [s-ge.com/awf](http://s-ge.com/awf)

**SWITZERLAND  
GLOBAL  
ENTERPRISE**  
enabling new business

PREMIUM PARTNER

CREDIT SUISSE

STRATEGIC PARTNERS



ASENDIA  
BY LA POSTE & SWISS POST

Microsoft

SWISS